

Vergleich zwischen Auflagedruck und kostenlosem Printing on Demand (POD)

Dieser Überblick soll helfen, eine schnelle Orientierung über die Vor- oder Nachteile einer kostenlosen Veröffentlichung im Printing on Demand-Verfahren im Vergleich zum herkömmlichen Auflagedruck zu ermöglichen. Neben der Ausstattung ist vor allem die Anzahl der gewünschten Autorenexemplare wesentlich, bei einer größeren Anzahl könnte der herkömmliche Auflagedruck letztlich günstiger sein.

	Auflagedruck	POD
Format	bis A4 (>A5 mit Aufpreis)	A5
Klebebindung	✓	✓
Hardcover (Aufpreis)	✓	—
Fadenheftung (Aufpreis)	✓	—
Papier	80, 90, 100 g	80 g
Farbseiten (Aufpreis)	✓	—
Umschlaggestaltung	frei	Standard
Kaschierung	matt, glänzend	—
Anzahl d. Autorenex.	10	3
zusätzl. Ex. vor Druck	ermäßigter Preis	—
Rabatt f. Autorenex. auf VK	50%	30%
Honorar auf VK	10%	5%
Vk pro 100 S.*	ca. 15,- €	ca. 18,- €
Prüfung der PDF-Datei	kostenlos	1. Prüflauf kostenlos
Korrekturausdruck	✓	✓
Garantierte Auflagenhöhe**	150 Ex.	150 Ex.
min. Lieferbarkeit	5 Jahre	3 Jahre
ISBN	✓	✓
Versand v. Pflichtex.***	✓	✓
Versand v. Rezensionsex.	✓	nach Ermessen
fachspezifische Werbung	✓	✓
Verkauf über Amazon	✓	✓
Verkauf im eigenen Shop	✓	✓
Unititelei (Dissertation)	nur in Pflichtex.	Gesamtauflage

* Für Bücher unter einem Umfang von 150 S. liegt der VK höher, über 300 S. Umfang niedriger. Beim Auflagedruck orientiert sich der VK auch am Thema und dem zu erwartenden Absatz

** Auflage wird in mehreren Teilen gefertigt, beim POD-Verfahren wird jedes Buch einzeln gedruckt.

*** Je zwei Ex. werden an die Deutsche Nationalbibliothek verschickt, ein weiteres an die Zentrale Landesbibliothek Berlin.